

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um euren Charakter zu reformieren. Macht ihn jetzt göttlich.

Frage: Warum ist es euch Kindern nicht erlaubt, hier mit geschlossenen Augen zu sitzen?

Antwort: Der Grund ist, dass der Höchste Vater persönlich vor euch sitzt und euch mit einem Blick jenseits führt. Wie kann das geschehen, wenn eure Augen geschlossen sind? Ihr sitzt doch auch nicht mit geschlossenen Augen in der Schule. Wenn ihr eure Augen schließt, werdet ihr träge. Kinder, ihr studiert hier und dieses Studium ist eure Einkommensquelle. Ihr verdient ein multimillionenfaches Einkommen. Während man so ein Einkommen verdient, haben Trägheit und Leid keinen Platz.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater unterrichtet euch, Seine lieblichsten, spirituellen Kinder. Ihr versteht, dass Shiv Baba aus dem höchsten Wohnort kommt. Er ist sowohl euer Vater als auch euer Lehrer. Was lehrt Er? Er lehrt euch Seelen, wie ihr Yoga mit Ihm haben könnt. Man nennt es auch „die Pilgerreise der Erinnerung“. Euch ist auch gesagt worden, dass ihr satopradhan werdet und euer reines Land des Friedens erreicht, indem ihr euch an den Vater erinnert. Die entsprechende Methode ist sehr einfach: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an euren Geliebten, den Unbegrenzten Vater. Auf diese Weise wird die Last der Verfehlungen, die ihr euch in vielen Leben aufgeladen habt, nach und nach verbrannt. Das nennt man „Yogafeuer“. Der Vater kommt und lehrt euch alle 5.000 Jahre den ursprünglichen Raja Yoga Bharats. Kinder, euer Unbegrenzter Vater inkarniert hier in Bharat, betritt diesen gewöhnlichen Körper und unterrichtet euch. Indem ihr euch an Ihn erinnert, wird das Fehlverhalten entfernt, das ihr in euren vielen Leben entwickelt habt. Shiv Baba ist der Läuterer und die Allmächtige Autorität. Die Batterien der Seelen sind fast leer. Die Seelen waren satopradhan und sind jetzt tamopradhan. Wie also können sie wieder satopradhan werden, damit sie in ihr Zuhause des Friedens zurückkehren und dann auch in die satopradhane Welt gehen können? Kinder, erinnert euch sehr gut daran, was Baba sagt. Er gibt euch die akkurate Dosis des nötigen Wissens. Ihr könnt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung bleiben, während ihr handelt, euch umherbewegt oder auch ausruht. Bleibt zu Hause bei euren Familien und lebt, so gut es geht, rein wie ein Lotos. Weil ihr zurzeit einen lasterhaften Charakter habt, erinnert euch unbedingt an den Vater und verinnerlicht göttliche Tugenden. Kinder, ihr seid hier, um euren Charakter göttlich zu machen. Lakshmis und Narayans Charakter war sehr liebenswert. Sie waren die Gottheiten, die heute noch auf dem Anbetungsweg verehrt werden. Niemand weiß jedoch, wann der Weg der Anbetung beginnt. Ihr wisst es jetzt und ihr wisst somit auch, wann das Königreich Ravans beginnt. Bewahrt dieses Wissen in eurem Gedächtnis, denn ihr seid die Kinder des Ozeans des Wissens, des Spirituellen Vaters. Baba ist hier und unterrichtet euch. Er ist kein gewöhnlicher Vater, sondern Er ist der Spirituelle Vater und auch euer Lehrer. Er wohnt immer im Brahmelement, während alle leiblichen Väter hier auf der Erde leben. Kinder, ihr seid Seelen. Habt das feste Vertrauen, dass die Höchste Seele, der Höchste Vater, euch unterrichtet. Auch wenn jeder einen leiblichen Vater hat, so rufen die Menschen auf dem Anbetungsweg doch nach dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Sein einziger und korrekter Name ist „Shiva“. Er hat es uns persönlich erklärt. Obwohl die Anbeter Ihm zu Ehren viele Tempel gebaut haben und Ihm viele Namen gegeben haben, ist all das nur der Pomp der Anbetung. Kinder, als Seelen seid ihr namenlos. Es ist auch nicht falsch, wenn man euch als „Saligrams“ bezeichnet. Es gibt Milliarden Saligrams, aber es gibt nur eine Seele, die den

Namen „Shiva“ trägt. Sie ist der Unbegrenzte Vater und alle anderen Seelen sind Ihre Kinder. Früher wart ihr nur leibliche Kinder, die mit ihrem leiblichen Vater zusammen gelebt haben. Ihr hattet kein Wissen, aber ihr habt den halben Kreislauf lang viele Arten der Anbetung verrichtet. Bhakti beginnt im Kupfernen Zeitalter und dann beginnt auch Ravans Königreich. Dies ist ein sehr einfacher Wissenspunkt und trotzdem fällt es den Leuten schwer, diese einfachen Zusammenhänge zu verstehen. Niemand weiß, wann das Königreich Ravans begann. Ihr, die lieblichen Kinder, wisst, dass nur der Vater der Ozean des Wissens ist. Er kommt und vermittelt euch all Sein Wissen. Die Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Ihr wisst jetzt, dass es Wissen, Anbetung und Entsagung gibt. Dies sind die drei wichtigsten Aspekte. Die Sannyasis kennen sie auch, aber ihre Entsagung ist begrenzt. Sannyasis können keine unbegrenzte Loslösung lehren. Es gibt zwei Formen der Entsagung: Die eine ist begrenzt und die andere ist unbegrenzt. Einerseits gibt es die Entsagung der Hatha-Yogi Sannyasis und andererseits die unbegrenzte Losgelöstheit der Raj Yogis. Sannyasis entsagen sowohl ihrem Zuhause als auch ihrem Beruf und gehen in den Dschungel, um dort rein ein reines Leben zu führen. Das ist auch gut. Der Vater sagt: Kein anderes Land ist so rein, wie Bharat es einst war. Das Lob für dieses Land ist sehr erhaben. Seine Bewohner wissen das jedoch nicht. Weil sie den Vater vergessen haben, haben sie alles vergessen, d.h. sie wurden Atheisten und Waisenkinder. Im Goldenen Zeitalter gab es grenzenlosen Frieden und unbegrenztes Glück. Jetzt herrschen überall Friedlosigkeit und Leid. Die höchste Region ist das Land des Friedens, das Zuhause aller Seelen. Alle Seelen kommen von dort auf die Erde herab, um hier ihre ewigen Rollen zu spielen. Dies ist jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter, in dem der Unbegrenzte Vater kommt, um euch den Weg in die neue Welt zu zeigen. Er ist jetzt hier und verwandelt euch in die erhabensten Wesen. Gott wird „der Allerhöchste“ genannt, aber niemand weiß, wer Er ist und wer „Gott“ genannt werden sollte. Die Anbeter verehren eine Statue in Form eines großen Lingams und sie glauben, dass die Höchste Seele so aussehe.

Sie verstehen nicht, dass Gott der Vater aller Seelen ist. Sie beten Ihn nur an. Sie sagen immer „Shiv Baba“ und niemals „Rudra Baba“ oder „Babulnath Baba“. Ihr fragt euch untereinander: „Erinnerst du dich an Shiv Baba? Erinnerst du dich an deine Erbschaft?“ Erinnert euch an Shiv Baba und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Nur der eine Vater ist der Läuterer. Dieser Slogan sollte in jedem Haus aufgehängt werden. Niemand in dieser unreinen Welt kann rein sein und niemand in der reinen Welt kann unrein sein. Die Unreinen werden in den Schriften erwähnt. Dort heißt es, dass Ravan auch im Silbernen Zeitalter existierte und dass er Sita entführt habe. Sie zeigen auch Dämonen wie Kans, Jarasandha, Hiranyakasipu etc. zusammen mit Shri Krishna. Sie haben Shri Krishna so sehr verleumdet, denn es kann im Goldenen Zeitalter keine Dämonen etc. geben. Die Anbeter haben sowohl Gott als auch die Gottheiten verleumdet und sie tun es immer noch. Deshalb sagt der Vater jetzt: Diese Pilgerreise der Erinnerung hat den Zweck, die Seelen zu läutern. Werdet rein und geht in die reine Welt. Der Vater erklärt euch auch den Kreislauf der 84 Leben. Dies ist jetzt euer letztes Leben und es gilt, bald nach Hause zurückzukehren. Eure Körper könnt ihr nicht mitnehmen. Alle Seelen werden körperlos heimkehren. Lieblichste spirituelle Kinder, betrachtet euch deshalb hier und jetzt als Seelen und nicht als Körper. In anderen Satsangs sitzt man in der Stufe des Körperbewusstseins, aber hier sagt der Vater: Seid seelenbewusst. Kinder, Ich, der Ozean des Wissens, habe diese Sanskars und ihr müsst Mir ebenbürtig werden. Shiv Baba erklärt euch den Unterschied zwischen Ihm, dem Unbegrenzten Vater, und einem begrenzten Vater. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier vor euch und vermittelt euch Sein gesamtes Wissen. Er lehrt euch auch, wie der Kreislauf der Welt sich dreht und erklärt euch die Details um den Anfang, den Verlauf, das Ende und die Dauer des Kreislaufs. Auf dem Weg der Anbetung wurde euch gesagt, dass ein Kreislauf viele hunderttausend Jahre dauere. Das hat euch in die

Dunkelheit der Unwissenheit versetzt und ihr seid immer tiefer gefallen. Die Menschen sagen: „Je mehr Anbetung wir verrichten, desto mehr ziehen wir den Vater hierher auf die Erde herab. Er wird kommen und uns reinigen.“ Nun, ihr zieht den Vater hierher, weil ihr unrein und sehr unglücklich seid. Ihr sagt: „Wir rufen nach dem Vater, damit Er kommt.“ Der Vater sieht auch, dass 5.000 Jahre vergangen sind. Er kommt, wenn die Menschen vollkommen unglücklich und tamopradhan geworden sind. Dieses Studium ist nicht für diese alte Welt. Ihr seid Seelen. Verinnerlicht das Wissen und nehmt es mit euch. So wie Ich der Ozean des Wissens bin, dementsprechend seid ihr die Flüsse des Wissens. Dieses Wissen ist nicht für diese Welt. Dies ist eine schmutzige Welt und die Körper sind unrein. Entsaugt allem! Der Körper kann hier nicht rein werden. Ich bin der Vater der Seelen. Ich bin gekommen, um euch zu läutern. Die meisten Menschen sind noch nicht imstande, irgendetwas von diesen Dingen zu verstehen. Sie haben einen völlig versteinerten Intellekt und sie sind unrein. Aus diesem Grund rufen sie: „Oh, Läuterer, komm!“ Es ist die Seele, die unrein geworden ist. Es ist die Seele, die alles tut und Anbetung verrichtet. Es ist die Seele, die einen Körper annimmt. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um alle Seelen zurück nach Hause zu holen. Ich, der Unbegrenzte Vater, bin auf eure Einladung hin gekommen. Ihr habt so sehr nach Mir gerufen. Auch jetzt noch rufen die Menschen weiterhin: „Oh, Läuterer! Oh, Gott, Vater! Komm und befreie uns vom Leid der alten Welt und vom Teufel, sodass wir nach Hause zurückkehren können.“ Niemand sonst weiß, wo unser Zuhause ist und wie und wann wir nach Hause zurückkehren können. Die Menschen zerbrechen sich so sehr die Köpfe, um Erlösung zu erlangen. Sie folgen Leben für Leben so vielen Gurus. Die Gurus wissen jedoch nichts über das Glück des Lebens in Befreiung. Sie wollen lediglich Erlösung erfahren. Sie fragen ebenfalls, wie es Frieden in der Welt geben könne. Die Sannyasis wissen nichts über ein Leben in Befreiung. Es ist der Vater, der euch sowohl die Erbschaft in Form der Erlösung als auch in Form des Lebens in Befreiung gibt. Wenn ihr im Land der Befreiung im Leben seid, werden alle anderen Seelen in der Welt des Friedens sein. Kinder, ihr nehmt jetzt dieses Wissen auf, um Gottheiten zu werden. Ihr seid diejenigen, die das meiste Glück erfahren. Ihr seid jedoch auch diejenigen, die das meiste Leid erfahren haben. Ihr, die ihr zum ursprünglichen Gottheiten-Dharma gehört habt, seid diejenigen geworden, deren Handlungen und Dharma verdorben geworden sind. Ihr seid den reinen Haushaltsweg gegangen. Lakshmi und Narayan gehören zum reinen Haushaltsweg. Es ist das Dharma der Sannyasis, dem Zuhause und dem Beruf zu entsagen. Zuerst waren die Sannyasis sehr gut; genau wie ihr. Jedoch auch sie sind jetzt tamopradhan geworden. Der Vater sagt: So ist das Schauspiel beschaffen. Dieses Studium ist für die neue Welt. Dem Drama gemäß muss Ich alle 5.000 Jahre in der unreinen Welt diesen unreinen Körper betreten. Weder dauert der Kreislauf viele hunderttausend Jahre noch bin Ich allgegenwärtig. Ihr habt Mich verleumdet, indem ihr das behauptet habt. Dennoch komme Ich weiterhin, um euch zu erheben. Niemand ist so sehr diffamiert worden wie Shiv Baba. Der Vater macht euch zu Meistern der Welt und trotzdem sagt ihr weiterhin, dass Er allgegenwärtig sei. Baba sagt: Wenn die Diffamierung ihre extremste Form erreicht hat, dann komme Ich und erhebe euch. Dies ist das glückverheißende, wohltätige Übergangszeitalter, in dem Ich euch reinige. Ich zeige euch eine einfache Methode, wie ihr rein werden könnt. Auf dem Anbetungsweg seid ihr sehr viel umher gestolpert. Ihr habt im Ganges gebadet, weil ihr geglaubt habt, dadurch rein zu werden. Zwischen Wasser und dem Läuterer besteht ein riesengroßer Unterschied. All das war der Weg des Glaubens, wohingegen dies der Weg des Wissens ist. Die Menschen befinden sich in extremer Dunkelheit. Sie liegen im Tiefschlaf wie der Kumbhakarna. Man sagt, dass ein Intellekt, der keine Liebe für Gott hat, zur Zeit der Zerstörung vernichtet werde. Ihr habt jetzt in unterschiedlichem Maße, gemäß euren Bemühungen, viel Liebe für Baba. Ihr seid jedoch noch nicht vollkommen geworden, weil Maya euch immer wieder vergessen lässt. Dies ist die Schlacht gegen die fünf Laster. Man nennt sie auch „Ravan“ und der wird mit einem Eselskopf dargestellt. Baba hat auch erklärt, dass

man nicht mit geschlossenen Augen in der Schule sitzt.

Auf dem Weg der Anbetung wird den Menschen beigebracht, sich an Gott zu erinnern. Sie werden angewiesen, sich mit geschlossenen Augen hinzusetzen. Hier sagt der Vater: Dies ist eine Schule. Ihr habt gehört, dass Gott die Seelen mit einem Blick jenseits nimmt. Die Leute sagen, dass Brahma ein Zauberer sei. Ah! Aber man hat sich daran erinnert, dass Gott der Zauberer ist. Die Gottheiten wurden mit einem Blick jenseits geführt. Der Eine, der Menschen mit einem Blick in Gottheiten verwandelt, ist gewiss ein Zauberer. Dieser Vater sitzt hier vor euch und lädt eure Batterien wieder auf. Kinder, wenn ihr hier mit geschlossenen Augen sitzt, was würde man dann sagen? In der Schule sitzt man nicht mit geschlossenen Augen, denn dann würdet ihr euch bald träge fühlen. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle, ein Einkommen aus vielen hunderttausend Millionen. Man gähnt nicht, während man so ein Einkommen verdient. Hier geht es darum, dass ihr Seelen reformiert werdet. Das Bild mit dem Ziel und der Bestimmung ist vor euch. Wenn ihr sehen wollt, wie das Königreich aussah, dann besucht den Dilwala-Tempel. Die Gottheiten und der Himmel werden dort dargestellt. Der Tempel ist aus Stein, wohingegen Madhuban der lebendige Dilwala-Tempel ist. Der Eine, der allen Seelen Erlösung gewährt, ist hier und deshalb ist Abu der großartigste Pilgerort. Der Vater kommt hierher und gewährt auch allen Religionsgründern und Gurus Erlösung. Dies ist der größte Pilgerort, aber er ist inkognito. Niemand kennt ihn. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verinnerlicht die Sanskars des Vaters. Werdet Ozeane des Wissens wie Er. Übt es, seelenbewusst zu bleiben.

2. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, wo immer ihr geht und steht, damit die Batterie der Seele aufgeladen wird und ihr wieder satopradhan werdet. Verinnerlicht einen göttlichen Charakter und werdet sehr, sehr liebenswert.

Segen: Mögest du deinen Segen, über einen göttlichen Intellekt zu verfügen, für jede Aufgabe nutzen und vollkommenen Erfolg erfahren, indem du trikaldarshi wirst, ein Kenner der drei Zeitaspekte.

BapDada hat jedes Kind mit einem göttlichen Intellekt gesegnet. Nur mit Hilfe dieses Intellekts kannst du den Vater, dich selbst und die drei Aspekte der Zeit klar erkennen und auch sämtliche Kräfte verinnerlichen. So eine Seele wird zuallererst die Bedeutung jedes Gedankens für die drei Zeitaspekte erkennen und diesen Gedanken erst dann in Worte fassen und in die Tat umsetzen. Für so eine Seele sind Vergangenheit und Zukunft genauso klar wie die Gegenwart. Wer über einen göttlichen Intellekt verfügt, der überblickt die drei Zeitaspekte und erfährt stets vollkommenen Erfolg.

Slogan: Nur wer perfekte Reinheit verinnerlicht, kann die höchste Glückseligkeit erfahren.

***** O M S H A N T I *****